

**Der Senator
für Umwelt, Bau und Verkehr**



Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal
~~Amtsleitung~~
Landrat Christian-Straße 107
28779 Bremen

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
22.12.2015/pn/hr
Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 21. März 2016

Haushaltsmittel für die Zentrumsentwicklung in Blumenthal und Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Blumenthal

Sehr geehrter Herr Nowack,

vielen Dank für Ihre Schreiben vom 23.10.15 und 22.12.2015, in denen Sie uns Ihre Beiratsbeschlüsse mitteilen und darum bitten, die nötigen Mittel für die Zentrumsentwicklung in Blumenthal sowie für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept Blumenthal bereit zu stellen. Gern beantworte ich beide Schreiben zusammen, da sie inhaltlich in einem Kontext stehen.

Zunächst zu Ihrem Schreiben vom 22.12.2015, in dem Sie Ihren Beiratsbeschluss vom 14.12.2015 mitteilen und darum bitten, die nötigen Mittel für die Zentrumsentwicklung in Blumenthal bereit zu stellen. Dazu ist anzumerken, dass auch mein Haus, ebenso wie Sie und der Beirat, die Notwendigkeit der von Ihnen beschriebenen Zentrumsentwicklung in Blumenthal sieht.

Um konkrete Projekte definieren und umsetzen zu können, wird vorausgesetzt, dass zunächst ein Integriertes Entwicklungskonzept zusammen mit den Akteuren vor Ort entwickelt, abgestimmt und sowohl vom Beirat als auch von den zu beteiligenden Fachdeputationen beschlossen wird. Dieses Konzept sollte nicht nur öffentliche Maßnahmen beinhalten, sondern auch private Aktivitäten und Aktionen im Zentrum Blumenthals. An der Entwicklung eines integrierten Konzeptes sind auch andere Ressorts, wie der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die Senatorin für Kinder und Bildung und evtl. weiterer Fachressorts zu beteiligen. Aus einem solchen längerfristig angelegten Konzept lässt sich dann ein konkreter

Maßnahmen- und Finanzierungsplan entwickeln, aus dem die zu realisierenden Projekte abgeleitet und von den jeweils zuständigen Senatsressorts finanziert und umgesetzt werden können.

Dieses Konzept befindet sich, wie Sie und der Beirat wissen, in Arbeit und soll als Entwurf bis zum Sommer 2016 vorliegen. Dabei ist auch die Öffentlichkeit zu beteiligen. Dieser Prozess ist eingeleitet.

Bezüglich Ihres Schreibens vom 23.10.2015 und Ihres Antrages zum Haushaltsvoranschlag gemäß § 32 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter (Beschluss vom 12.10.2015) kann ich Ihnen mitteilen, dass in den derzeitigen Haushaltsentwürfen für 2017/18 je T€ 600 für die Baumaßnahme Marktplatz vorgesehen sind und freue mich, diesen Beitrag für die Entwicklung Blumenthals voraussichtlich leisten zu können.

Dem Beschlussvorschlag zur Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird in einem ersten Schritt mit dem Abräumen der Parkscheinautomaten in der Mühlenstraße und Kapitän-Dallmann-Straße gefolgt. Die Parkscheinautomaten werden voraussichtlich im kommenden April vom Amt für Straßen und Verkehr durch eine Parkscheibenbeschilderung ersetzt. Alle weiteren gefassten Beschlüsse sollten im Rahmen der weiteren Präzisierung der baulichen Maßnahmen geprüft und erörtert werden. Ich gehe davon aus, dass zusätzlich zu den öffentlichen Baumaßnahmen auch private Aktivitäten der Anlieger und Geschäftsleute erfolgen, um das Blumenthaler Zentrum kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Nachhaltigkeit der erforderlichen Investitionen in diesem Bereich zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag